

Vorderseite, zuerst beschreiben

Liste I

1653/19 ✓

Sammler: Fuld.-Gesch.-Verein

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda / Eichenzell

Gemarkung: Rothemann

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
					F.C.L. (Fuldaer Centamts-Lagerbuch) o. J.:	
1		Rebbörg	Rippberg		Wa.	der Ripberg
2		im Struch	im Strauch		A.	die Heydt
3		dos Haimböch	das Heimbüch ^e		Wa. - A.	das Heimbüchig
4		om Steibörn	am Steinborn		Wa. - Wi.	im Steinbörnsgrabe
5		Bröllersch Wiese	die Bröllerswiese		Wi.	die Hirtswiese
6		Diegbörn	der Gichbornsgraben		Wi.	beym Gichbornsgraben
7		Haimböch	Heimbuchshecken		A.	in den Heimbuchshecken
8		die Nasse Äcker	----		A.	uff den Nassen Äckern
9		am Steihauck	die Steinhauksäcker		A.	am steinhang
10		Mettelfäld	im Mittelfeld		A.	im Mittelfeld
11		om Welkescher Po ^a d	am Welkerser Pfad		A.	am Welckeser Pfadt
12		am Guckes	der Guckesacker		A.	der Guckesacker
13		vür de Ländwehr	vor der Landwehr		A.	für der Landwehr HT
14		die Heilige Äcker	die Heiligenäcker		A.	die Heylige Äcker BV
15		Wirts Go ^{at} te	Garten		Rasen	der Vierecket
16		om Kromme Waeg	im Krummen Weg		A.	im krummer Weg
17		die Geißgaß	der Geisgarten		Grat. - A.	der Geysgarten
18		die Woäschbich ein versiegter Wasserlauf	die Wettersbach		A.	uffr Wattersbich

*Wenzelt
Juni 1969*

Es werden zwar Flurnamen aus irgend einem Fuldaer Centamts-Lagerbuch ("F.C.L.") ohne Jahreszahl genannt, doch fehlt dazu die bei den meisten Orten vorliegende Urliste. 1.12.67. M.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Rothemann

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
20	19	die Steiröcke	Steinrücke		A.	----
21	20	om Böse Börn	beim Bösen Born		A.	beym böse Born
22	21	om Riederberg	am Riederberg		A.	im Riderberg
23		die Pfiffersäcker	die Pfiffersäcker		A.	die Pfifferswiese
27	22	der Guckes (No. 12!)	die Guckeswiese		Wi.	die Guckeswiese
28	23	die Tolhecke	die Thalhecken		A.	bey den Thalhecken
30	24	em Tal	im Talgraben		Wi.	im Thalgraben
31	25	Höttwiesen	die Hutwiesen		Wi.	die Huttwiesen
32	26	Burkhartser Köppel	am Burkhardser Köppel		A.	beym Burkartser <u>Zollstock</u>
35	27	---	die Schrinnerswiese		Wi.	die Schrinnerswiesen
36		die Hege	die Hegen		Wa.	im Ripberg (Geheg)
37	28	die Wolskutt	die Wolfskutt		A.	im Hinterfeld in der Wolffskutt
38	29	die Duräcker	die Thoräcker		A.	am Thoracker HT
43	30	dos Korze Äckere	das Kurze Äckerchen		A.	das Kurtzäckerlein
45	31	Riederbergswäg	am Riederbergsweg		A.	am Riderweg
47	32	Diegbörn	der Diegborn		Wi.	der Dichborn
52	33	Krützräserge	überm Kreuzrasen		Rasen	überm Creutzrasen
54	34	om Hollerstrauch	im Hollerstrauch beim H-str.		--	beym Hollerstrauch
57	35	in dr Öwerau	in der Oberau		Wi.	in der Oberaw
59	36	im Stöckels	im Stöckels		Wi.	im Stöckels
60	37	in dr Öngeraw	in der Unteraw		Wi.	in der Unteraw

Ein Grund für die lückenhafte Nummernfolge ist nicht angegeben.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Rothemann

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
114	58	am Botzebaum	beim Butzenbaum		A.	beym Butzenbaum
122	59	die Neuwiese	an der Neuwiese		Wi.	an der N-w.
127	60	am Riederberg	am Riederberg S.M. 21/2		A.	am Riderer Berg
128	61	om kromme Wäg	(am Krumme Weg)		A.	am Krummerweg
129	62	die Schlätte	die Schlette		Wi.	die Schlett
130	63	om Steibörn	(am Steinborn)		Wi.	uffe Steinburn
132	64	die Großwiese	die Großwiese Nr. 48 ju		Wi.	die große Wiese
135	65	die Wirts Spitze	die Spitze		A.	die Spitz
143	66	om Streich	am Streich		Wi.	uffm Streich
146	67	om Mettelwäg	am Mittelweg		A.	am Mittelweg
148	68	in der Waschbich	(in der Wettersbach)		A.	in der Wattersbich
	69	jetzt ausgetrocknet.	soll aber nach einer alten Mutterrolle früher ein Fischwasser gewesen sein.			
149	70	Mölleschwiese	die Mühlwiese		Wi.	in der Mühlwiese
150	71	Säurase	der Säurasen	Schweinehute		am Ripberg
152	72	dos lang Gewäng	am langen Gewend		A.	am langen Geweng
154	73	Kirchwehr	das Kirchwehr K-w.		Wi.	das Kirchwehrt
163	74	Ommeland	das Ommeland		Wi.	das Omelandt
170	75	die Delwiger Au	Döllbacher Au		Wi.	Delwiger Aw.
171	76	Strothrai'	der Strothrain		Wi.	der Strothrein
174	77	Saalebörn	im Saalebörn		Hege	im Saalenborn
185	78	dr Haug	der Haug		Wi.	der Haug
193	79	beim Säubeime	beim Säubaum		A.	am Säubaum

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Rothemann

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
					F.C.L. (Fuldaer Centants-Lagerbuch) o.J.	
61	39	hengerm Debbgrabe	hinterm Diebgraben		A.	hinterm Diebgraben
62	40	om Steihaug	beim Steinhauck		A.	beym Steinhaug
64	41	im Krützgrawe	beim Kreuzgraben		A.	beym Creutzgraben HT
67	42	das Höfe	der Hof		Wi.	der Hoff
68	43	öwerm Kerzeller Wäg	üperm Kerzeller Weg		A.	üperm Kehrzeller Weg
70	44	Jonkersch Acker	der Junkers Acker		A.	der Junckersacker BV
71	45	im Scheid	im Scheid		A.	der große Acker hinterm Scheydtweg
73	46	die Schofäcker	am Schafacker		A.	am Schaffacker
77	47	der Disselacker	Distelacker		A.	uffm Distelacker
80	48	in dr Schmette	an der Schmette		Rodld.	in der Schmidten
84	49	die Groß Wiese	Großwiese		Wi.	Groswiese
85	50	die Lohwiese	die Lohwiesen		Wi.	die Lohewiesen
86	51	die lang Wiese	die Langewiese		Wi.	die Langewiesen
91	52	Hämböchseck	am Heimbuchsecke		A.	in der Heimbuchsecken (...hecken?)
97	53	Fahrtswiese	die Fahrwiese		Wi.	die Fahrwiese
102	54	im Struch	(hinterm Strauch)		Wa.	hinterm Strauch
104	55	die Strothwies	die Stroth		Wi.	an der Stroth
107	56	der Wähnersch Rase	der Wehnersrasen		A.	im Wehnersacker
108	57	om Siebertsbörn	der Siebertsbörn		Wi.	das Siebetsloch

verzettelt
 Juni 1969

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Rothemann

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form*	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						F.C.L. (Fuldaer Centamts-Lagerbuch) o.J.
195	80	die Schofholl	die Schafholl		Wi.	die Schaffholl
212	81	die Bolster	die Bolzter		Wi.	die Bolzte
217	82	die Stollwiese	die St ^d wiese		Wi.	die Stohlwiese
224	83	Dichbörn S. Nr. 33	---		A.	Dichbörnseller
232	84	Gänswiese	die Gänsewiese		Hute	die Gänswiese
233	85	Kemmegrabe	die Kemme		Wi.	in der Kemme
234	86	Lubbis Roth (Ludwigs ...)	im Roth ^d		Wi.-Hute	im Roth
251	87	Hergarte	Heckgarten		A.-Rasen	Heckgarte
254	88	Hollerstruch	im Hollerstrauch		A.	im Hollerstrauch
255	89	die Bernau	die Bernau		Wi.	die Bonaw
257	90	Hohmannszahl	der Hohmannszahl		Wi.	Hohmannszahl
260	91	Nasse Ackersweg	am Nassen Weg		A.	am nassen Acker
261	92	die Eller	die Erleswiese		Wi.	die Erleswiese
265	93	das Neue Erb	das Neue Erb		Bauland	das Neue Erb
275	94	am Babeierbörne	bei dem Papierbrunnen		Wi.	beym Papierbörn
276	95	die Luhrwiese	die Lohwiese S. Nr. 50		Wi.	bey der Helffers Lohmühle
277	96	Schwettswiesge	die Schmettwiese		Wi.	Schmettswiesgen
308	97	die Rawe Eller	die Rabeneller		A.	uffr Rabeneller

*Neufelt elt
Juni 1909*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Rothemann

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
309	98	Möllacker	der Mühlackersweg		A.	der Mühlackersweg
311	99	die Öngerströth	die Unterstruth		Wi.	die Unterstrut
319	100	das Erlich	das Erlich		Wi.	das Erlichswiesgen
341	101	das Strutwehr	das Oberstruthwehr		Wehr	das Strutwehr
343	102	das Höttwähr	das Hutwehr		"	das Huthwehr
344	103	om Schuirain	der Schulrain		Ortsteil	---- (Büchenberger Str.)
345	104	Sachsehause	Sachsenhausen		" "	---- (Hattenhöfer ")
346	105	Durfbörn	Dorfborn		" "	---- (Dorfstraße)
347	106	Möllgaß	Mühlgasse		" "	---- (an der Döllbacher Str.)
348	107	Geißberg	Geißberg		" "	---- (am Welkerser Pfad)
349	108	Öngerland	Unterland		" "	---- (unter d. Kerzeller Str.)
350	109	Gänsrase	Gänserasen		" "	---- (unter d. Hattenhöfer Str.)

Der Sammler hat wohl aus den 343 Flurnamen des Centamts-Lagerbuchs nur die herausgenommen, die zur Zeit der Sammlung - um 1920 - noch gebräuchlich waren.

Die ausgesorbenen Namen, die uns besonders wichtig sind, hat er anscheinend ausgelassen.

1.12.67. Müller.

ungef. 11. 8. 99.

Vorderseite, zuerst beschreiben

Liste II

Sammler: K. H. ...

Abkürzungen: A = Acker, G = Gewässer, H = Heide, Hute, Hö = Höhe, L = Lehm, M = Mergel, S = Sand, St = Stein, Su = Sumpf, Wa = Wald, We = Weg, Straße, Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Rothemann

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	x	Am "Lamm"	Am "Lamm"	Veud	Wald	der Baumstumpf (Linn Baum im Waldstück der Altm. Fulda)
1a	x	Am "Lamm"	Am "Lamm"	Veud	Acker	1920 wurde der Wald für garolch mit subri der Furtmann sind zudaten Lamm. freigelegt.
2	x	der Grünbüch	der Grünbüch	Kapen	Wald	Kommt wohl von Grünbüch
3	x	an der Grünbüch	an der Grünbüch	Kapen	Acker	
4	x	der Fuchsbüch	der Fuchsbüch	Kapen	Acker	der "Fuchsbüch" abgabflüchtig
5	x	in wasser Acker	in wasser Acker	Kapen	Acker	Acker mit feinem Mutterboden
6	x	an der Grünbüch	an der Grünbüch	Kapen	Acker	
7	x	Grünbüch	Grünbüch	Kapen	Acker	der Weg führt in Rothemann Gemarkung von der Waldkapen.
8	x	Am wasser Acker	Am wasser Acker	Kapen	Acker	
9	x	Grünbüch	Grünbüch	Kapen	Acker	
10	x	Grünbüch	Grünbüch	Veud	Acker	
10a	x	an der Grünbüch	an der Grünbüch	Veud	Acker	- nur wohl für die der Grünbüch für den Grünbüch.
11	x	Grünbüch	Grünbüch	Veud	Acker	
11a	fuhr					
12	x	Am lang Gamm	Am lang Gamm	Kapen	Acker	Acker mit feinem Mutterboden
13	x	Am Kamm	Am Kamm	Kapen	Acker	Am der zirkelförmigen Kamm von Waldkapen
14	x	Am Kamm	Am Kamm	Kapen	Acker	
15	x	Am Kamm	Am Kamm	Kapen	Acker	der steht im Kamm mit feinem "Kamm"

neu et et Juni 1909

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Rothemann

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
16	x	heim Lützgraben	heim Lützgraben	Lohn	Acker	heim Lüne vor einer Pfütze.
17	x	Wirt's Garten	der Wirt's Garten	Lohn	Rosen	quadratischer Rosengarten
18	+	zum Grüngraben	zum Grüngraben	Lohn	Acker	
19	x	der Größgraben	der Größgraben	Lohn	Acker	
20	+	Wiesen Krügergraben	Wiesen Krügergraben	Lohn	Acker	Rosen über dem Krüger von der Malkampfer Kruppe
21	+	heim Krügergraben	heim Krügergraben	Lohn	Acker	
22	x	am Malkampfer Pfütze	am Malkampfer Pfütze	Lohn	Acker	
23	x	heim Gollasgraben	heim Gollasgraben	Lohn	Acker	
24	+	Offen Kippelgraben	Offen Kippelgraben	Lohn	Acker	
25	x	zum Mittelgraben	zum Mittelgraben	Lohn	Acker	
26	+	in Krügergraben	in Krügergraben	Lohn	Acker	
27	x	Offen der Mühlgraben	Offen der Mühlgraben	Lohn	Acker	
28	+	heim Malkampfer	heim Malkampfer	Lohn	Acker	
29	x	zum der Mühlgraben	zum der Mühlgraben	Lohn	Acker	ausgezeichnetes Mähwäldchen.
30	+	am Krügergraben Hügel	am Krügergraben Hügel	Lohn	Acker	
31	+	Offen der Mollgraben	Offen der Mollgraben	Lohn	Acker	Mollgraben - Mollgraben, spärliche Laubbäume für Mollgr.
32	+	heim Löss Löss	heim Löss Löss	Lohn	Acker	Gräben mit pflanztem Mollgr.
33	+	zum Lössgraben	zum Lössgraben	Lohn	Rosen	

Vorderseite, zuerst beschreiben

II

Sammler: *Kaplan Hartig*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Fulda*

Gemarkung: *Rehmann*

Bl. *2* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
34	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Acker</i>	<i>Acker nur zum Anbau</i>
35	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Acker</i>	
36	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Acker</i>	
37	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Acker</i>	
38	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Acker</i>	<i>Wasser im Gänge, führt im Weg nur im Regen</i>
39	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Acker</i>	
40	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Acker</i>	<i>Am Künzler, nur einem unman Pflanz</i>
41	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Acker</i>	
42	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Wiese</i>	<i>Wiese für den Künzler</i>
43	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Wiese</i>	<i>Wiese von Künzler weg</i>
44	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Wiese</i>	
45	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Wiese</i>	
46	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Wiese</i>	
47	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Wiese</i>	<i>oft. strot = Künzler</i>
48	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Acker</i>	
49	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Wiese</i>	<i>Kann von Künzler gehen, im Künzler</i>
50	+	<i>Am Künzler</i>	<i>Am Künzler</i>	<i>Kapm</i>	<i>Wiese</i>	<i>Wiese von Künzler</i>

*Zweites Blatt
 Juni 1909*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Fulda*

Gemarkung: *Rothenmann*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
51	+	das Holzhaus	das Holzhaus	Kaun	Wiese	
52	+	da "Vylotte"	die Vylotte	Kaun	Wiese	mit Stäbe = Düngel, eine feuchtere Wiese
53	+	da Lufthaus	die Lufthaus	Kaun	Wiese	Wiese von einem Luch - Überlauf.
54	+	da Grotthaus	die Grotthaus	Kaun	Wiese	
55	+	zum Ross	Zum Ross	Kaun	Grünland	erfolgreiche Weidflur
56	+	da Grotthaus	die Grotthaus	Kaun	Wiese	mit Hagel = Düngel, eine feuchte, feuchtere Wiese
57	+	Weges Haus	Weges Haus	Kaun	Wiese	Wiese von einem Weges Haus
58	+	das Amalant	das Amalant	Kaun	Obst	Amalant = zweifelhafte Wiese (mit Obst = zweite Wiese)
59	+	zu der Obermü	Zu der Obermü	Kaun	Wiese	
60	+	da Grotthaus	die Grotthaus	Kaun	Wiese	Küchelmühle
61	+	das Grotthaus	das Grotthaus	Kaun	Obst	
62	+	da Riffhaus	die Riffhaus	Kaun	Wiese	
63	+	da Grotthaus	die Grotthaus	Kaun	Wiese	Wiese mit einer Quelle
64	+	da Hüllhaus	die Hüllhaus	Kaun	Wiese	
65	+	das Rabbing	das Rabbing in Rippelstein	Kaun	Obst	
66	+	zum Ross Haus	Zum Ross Haus	Kaun	Obst	Obstgarten (Vielweidenbau)
67	+	das Rabbing	das Rabbing	"	Grünland (Gemeinschaft)	
68	+	das Grünhaus	das Grünhaus	Kaun	Obst	früher Grünland für Grün

Vorderseite, zuerst beschreiben

II

Sammler: *Lepus Martin*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Fulda*

Gemarkung: *Rothemann*

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
69	x	das "Göpf"	das "Gop" genannt	Lafu	Wiese	
70	x	das "Guffara"	In der Guffara	Lafu	Wiese	
71	x	da "Lungwiese"	die "Lungwiese"	Lafu	Wiese	das feine Laubwiese für das halbtägige Linsen.
72	x	das "Kumpwiese"	das "Kumpwiese"		Wiese mit Wafu = Wafu von Kumpwiese, über das feine nur auf- teil zur alten Kumpwiese ging.	
73	x	das "Lindwiese"	das "Lindwiese"		Spille	
74	x	das "Lindwiese"	das "Lindwiese"		Wiese mit Spille	das feine feine die Kumpwiese das neue perfektwiese das Kumpwiese.
75	x	da "Lufwiese"	die "Lufwiese"	Lafu	Wiese	Waldwiese (Kumpwiese die feine eine Kumpwiese haben.)
76	x	da "Lufwiese"	die "Lufwiese"	Lafu	Wiese	aus der Kumpwiese: "Lufwiese"
77	x	da "Lufwiese"	die "Lufwiese"	Lafu	Wiese	Wiese von der Kumpwiese Kumpwiese in der Kumpwiese.
78	x	das "Kumpwiese"	das "Kumpwiese"	Lafu	Wiese	
79	x	da "Lufwiese"	die "Lufwiese"	Lafu	Wiese	spitz und Kumpwiese Kumpwiese von der Kumpwiese Kumpwiese
80	x	das "Lufwiese"	das "Lufwiese"	Lafu	Wiese	
81	x	das "Lufwiese"	das "Lufwiese"	Lafu	Wiese	
82	x	das "Lufwiese"	das "Lufwiese"	Lafu	Wiese	
83	x	das "Lufwiese"	das "Lufwiese"	Lafu	Wiese	
84	x	das "Lufwiese"	das "Lufwiese"	Lafu	Wiese	Lufwiese = Lufwiese
85	x	das "Lufwiese"	das "Lufwiese"	Lafu	Wiese	Lufwiese (Lufwiese) = Lufwiese

*Ante 1885
Juni 1885*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Rothemann

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
86	x	am Hülborn	am Hülborn	Lafu	Wiese	
87	x	an Ryoffoll	an Ryoffoll	Lafu	Wiese	
88	x	an Großwiese	an Großwiese	Lafu	Wiese	
89	x	am "Ryminda"	an Ryminda	Lafu	Rohr	Es soll in alter Zeit eine Waffenschmiede gewesen sein.
90	x	an dem Ötzengraben	an dem Ötzengraben	Lafu	Wiese	
91	x	an Gargt	an Gargt	Lafu	Wald	
92	x	an dem Hülbornswiese	an dem Hülbornswiese		Wiese	
93	x	an Gargt am Rabenberg	Gargt am Rabenberg	Lafu	Wald	Waldschneise, fassen mich an Wälder fassen mit jedem maligst fassen zu. Wälderwälder bei Gargt. Es soll alter Wälderwälder sein am Rütten der Bismarck'schen Wälderwälder fassen fassen fassen. Das Gargt wälder fassen die Wälderwälder 1813, von Wälderwälder wälder fassen sein.
*						
96						

11.8.39 Wk

19.16.48 M